

# PRESSEMITTEILUNG

**Alzchem Group AG**  
Dr.-Albert-Frank-Str. 32  
83308 Trostberg  
Germany

[www.alzchem.com](http://www.alzchem.com)

10. Dezember 2021

**Sabine Sieber**  
*Leitung Investor Relations &  
Kommunikation*

## Einen Tag lang den Einblick in das Berufsleben bekommen Dies Academicus bei Alzchem

T +49 8621 86-2651  
F +49 8621 86-502651  
[sabine.sieber@alzchem.com](mailto:sabine.sieber@alzchem.com)

Einen Tag lang hatten Cornelius Ramann, Moritz Markert und Antonia Renon (alle drei 17 Jahre alt) die Möglichkeit dem Betriebsingenieur Michael Wastlhuber über die Schulter zu schauen. Die drei Schüler des König-Karlmann-Gymnasiums Altötting haben sich bei Alzchem für diesen Schnuppertag beworben. Die Schülerin Christina Pfaffenzeller vom Gymnasium LSH Schloss Ising nutzte auch diese Möglichkeit und durfte die drei Chemiker Dr. Dominik Zgela, Dr. Sebastian Fischer-Messik und Dr. Michael Weger begleiten.

Im Rahmen des Fachs Berufs- und Studienorientierung (BuS) am Gymnasium sollen die Schüler während eines sogenannten Dies Academicus einen Einblick in den Berufsalltag bekommen – und zwar in dem Bereich, für den sich die Schüler besonders interessieren. Peter Lerchner, in der Personalabteilung verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung, organisiert den Dies Academicus auf Alzchem-Seite: „Für junge Menschen ist der Schnuppertag eine tolle Gelegenheit einen Eindruck vom realen Berufsalltag in ihrem potenziellen künftigen Arbeitsgebiet zu bekommen. Für uns als Arbeitgeber ist es eine gute Möglichkeit, etwas über die Interessen der künftigen Generation zu erfahren und diese kennenzulernen. Auch wenn es nur ein Tag war, begrüßen wir es sehr, wenn Jugendliche sich dafür entscheiden, ihren Horizont mit einem Praktikum zu erweitern“.

Für Cornelius Ramann war es ein sehr interessanter Tag mit vielen Eindrücken über Produktion und Labor. „Die Mitarbeiter waren alle freundlich und offen für Fragen.“, betonte er. Auch Moritz Markert unterstricht die Aussage seines Kollegen mit den Worten: „Durch die Besichtigung von gleich zwei Standorten, Trostberg und Hart, erhielten wir einen breiten Überblick. Der Tag war sehr informativ. Auch das Personal war sehr nett und arbeitete als Team gut zusammen“. „Die vielen verschiedenen Prozesse wurden uns deutlich erläutert und gezeigt. Man hat das Unternehmen von innen kennenlernen dürfen und einiges mitnehmen können für die zukünftige Berufswahl“, so Antonia Renon.

AGILE SCIENCE PURE RESULTS

Christina Pfaffenzeller bekam einen sehr guten Einblick in die Tätigkeitsbereiche eines Chemikers wie Forschung, Anwendungstechnik und Analytik und berichtete über Ihren Tag bei Alzchem: „Es war ein sehr interessanter Tag, der mir einen sehr schönen Einblick in die Chemie gegeben hat.“



**BU (von links nach rechts):** Moritz Markert, Antonia Renon, Cornelius Ramann und Michael Wastlhuber. Die drei Schüler begleiteten Michael Wastlhuber durch seinen Berufsalltag bei Alzchem.



**BU (von links nach rechts):** Dr. Dominik Zgela, Dr. Sebastian Fischer-Messik, Christina Pfaffenzeller, Dr. Michael Weger, Peter Lerchner. Die Gymnasiastin bekam einen sehr guten Eindruck über die Tätigkeiten der Chemiker bei der Alzchem.



## Über Alzchem

Alzchem ist ein weltweit aktives Spezialchemie-Unternehmen, das in seinen Betätigungsfeldern überwiegend zu den Marktführern gehört. Dabei profitiert Alzchem in besonderer Weise von den drei sehr unterschiedlichen globalen Entwicklungen Klimawandel, Bevölkerungswachstum und höhere Lebenserwartung. Zum Erreichen der daraus resultierenden gesellschaftlichen Ziele können Alzchem-Produkte mit einer Vielzahl verschiedener Anwendungen attraktive Lösungen bieten.

Interessante Wachstumsperspektiven sieht das Unternehmen für sich vor allem in den Bereichen Ernährung von Mensch und Tier sowie in der Landwirtschaft. Als Folge des Bevölkerungswachstums gilt es, eine effiziente Lebensmittelproduktion zu erreichen. Die Pharmarohstoffe und unsere Kreatinprodukte können bei einer höheren Lebenserwartung zu einem gesunden Altern beitragen. Dem Ziel der Nachhaltigkeit, das durch den Klimawandel entsteht, stellt sich Alzchem im Bereich der Erneuerbaren Energien und über die gesamte Firma. Eine ebenso große Perspektive bieten die Felder Feinchemie und Metallurgie.

Zum breiten Produktspektrum der Alzchem Group AG gehören Nahrungsergänzungsmittel, Vorprodukte für Corona-Tests oder Pharmarohstoffe. Diese Produkte sind eine Antwort unseres Unternehmens auf die weltweiten Trends und Entwicklungen. Alzchem ist hier bestens aufgestellt und sieht sich für eine umweltbezogene Zukunft und globale Entwicklungen gewappnet.

Das Unternehmen beschäftigt rund 1.630 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an vier Produktionsstandorten in Deutschland und einem Werk in Schweden sowie in zwei Vertriebsgesellschaften in den USA und China. Im Jahr 2020 erwirtschaftete Alzchem einen Konzernumsatz von rund 379 Mio. Euro und ein EBITDA von rund 53,8 Mio. Euro.